



## ***Maria Magdalena in der Energieform der Lady Nada- „Verschlossene Gefühle“ - 03.03.2014***



*ICH BIN Maria Magdalena, die wieder in ihrer bedingungslosen Liebe zu Dir spricht. Denn es wird wieder Zeit, meine Worte an Dein Sein zu richten, wenn du dies erlaubst.*

*So erlaube Dir nun meine Worte mit Deinem Herzen zu lesen und zu fühlen, denn wir werden heute sehr über das Gefühl gehen, welches in Dir ist und sich sehr oft in Dir verschließt und letztendlich Dich verschließt.*

*Dem Gefühl, welches mit Dir selbst zu Dir selbst zu tun hat, um allen Widersprüchlichkeiten, die Du mit Dir und Deinem Sein im Moment hast, entgegenzuwirken und einzuwirken auf Dein liebendes Sein in Dir zu Dir selbst.*

*So erlaube Dir, Dich zu öffnen, denn ich hauche Dir mit meiner in weiblicher Liebe - ein Gefühl der Liebe ein, die einzig und alleine nur für dich ist, in Dein Herzzentrum, welches sich im Moment verschlossen hat.*

*Warum weißt Du selber am besten, doch es wird Zeit wieder eine Öffnung der Liebe in dir herzustellen, damit du die Essenz, die in Dir ist, von innen nach außen transportierst und mit diesem Gefühl eins wirst.*

*Erlaube Dir nachzufühlen, was in der letzten Zeit gewesen, geschehen ist? Warum hast du Dich verschlossen, dich zu Dir selbst verschlossen?*

*Ist etwas in Dir angetriggert worden im Jetzt, was aber wo ganz anders herrührt? Erlaube Dir diese Traurigkeit, die anscheinend schon so alt ist, in Dir hochzuholen, egal auf welcher Ebene Du sie wahrnimmst und erlaube Deinem Denken nun ein wenig Abstand zu leisten und fühle in Deinem Herzen diese Traurigkeit, diese Wut, diese nicht erfüllte Sehnsucht, die schon so lange da ist und jetzt endlich in das Gefühl der Liebe umgewandelt werden möchte.*

*Denn es ist bald Frühling und das Erwachen im Außen hat mit vollster Kraft begonnen. Wenn du Dir erlaubst tief in Deinem Herzen die Antwort zu finden, erlaube ich mir nun, Dir ein wenig dabei behilflich zu sein, wenn Du mir dies erlaubst.*

*Öffne Dich, und lehne Dich in dir zurück, denn das ständige Denken, verhärtet und ist Ego gesteuert und ist nicht gleichsam mit der Wahrheit, die in Dir ist, die mit Dir zu tun hat. Es sind nur selbstauferlegte Gedankenkonstrukte, die Dir Schwere schenken, keine Leichtigkeit, keine Liebe...*

*Denn ein Teil Deiner Seelengrundstimmung ist Liebe, die Liebe in der Du geformt wurdest und Diese ist göttlich, genauso wie Du.*

*Du hast es vielleicht nur leider im Moment vergessen, oder nicht dran gedacht. Und wenn das Ego Macht über Dein Denken bekommt, so ist dies sehr destruktiv und hindert Dich in Dein wahres Selbst einzutreten, es wieder aufs Neue mit Dir bekannt zu machen. Denn auch Du hast Dich verändert, Deine Gedanken, Dein Umfeld und diese neuen Facetten, wirken sich natürlich auch auf Dein Außen sein aus, so wie Du nach Außen wirkst.*

*Den Schleier, den du als Schutz Dir angelegt hast, darfst Du heute wenn du Dir dies erlaubst liebevoll entfernen. Denn dieser Schutz trennte Dich. Trennte Dich im Außen, und richtete Deinen Fokus auf Dinge und Begebenheiten, die du magisch angezogen hast, die dir vielleicht dienten, aber nicht das Magnet für das waren, was Deine Sehnsucht erfüllen und ausfüllen sollte.*

*Also suchtest Du weiter im Außen, ja auch in anderen Welten. Im Außen gab es Schwere, in anderen Welten, wo du auch oft nachts aufzufinden bist, gab es Leichtigkeit, Liebe und Freude.*

*Manchmal wurdest du morgens sehr erschöpft wach, und wusstest nicht was geschehen war. Es fühlte sich oft an, wie ein Kampf den du nachts auf einer anderen Ebene geführt hattest.*

*Dieser Kampf, der Kampf gegen Dich, der Kampf, dich so zu nehmen und zu sehen wie du bist. Der Kampf in das normale Leben wieder zurückzukehren, wenn du auf anderen Ebenen warst, um festzustellen, dass auf der anderen Seite alles so einfach ist, und hier ist alles nur Kampf und Bewertung, Dualität, kein goldenes Zeitalter, kein Aufstieg. Wut, Kampf ja auch Missverstanden sein und was noch dazu kommt, kein Vertrauen mehr in Dich zu haben und wenn du ganz ehrlich mit Dir selbst bist, auch nicht in den, den du vielleicht Gott nennst.*

*Wenn alles nur ein Kampf ist und ein Gebilde von Wut und Ablehnung, ist es natürlich sehr schwierig, hier einen neuen Aspekt in Dir zu finden, der dies ja „eigentlich“ gar nicht möchte, oder „eigentlich“ doch möchte, denn es ist ein Hin und Her.*

*Dieses innere Chaos, erlaube Dir dies jetzt hinter dich treten zu lassen und lasse diese Bühne Deines Lebens sowie alle Akteure, die dir dazu dienten, einfach gehen, so dass du ganz alleine mit Dir bist. Sowie mit mir und all Deinen göttlichen, geistigen Führen und Helfern.*

*Schaue Dir auf dieser Perspektive, in der du dich jetzt befindest und ich bei Dir bin, nun einmal dein Leben an, wenn du magst: Den Film Deines Lebens. Aus der Vogelperspektive: dieses Drama, diese Hektik, dieser Stress, die Selbstaufgabe, die innere Zerstörung Deiner Träume, die unerfüllte Sehnsucht, das ständige Gerangel um Anerkennung, und so weiter...*

*Hast du Dich schon einmal gefragt, warum dies so ist? Hier erhältst Du jetzt die Antwort, denn ich flüstere sie in Dein Herz. Lasse Dir damit etwas Zeit - Und gebe Dir nun selbst die Antwort, wann Du Dich so weit von Dir entfernt hast.*

*Diese Entfernung liegt schon etwas zurück und ist an ein Erlebnis gekoppelt, welches sehr unschön für Dich war. Doch wir wollen hier keine Rückführung in eine frühe oder pränatale Zeit machen, ich möchte Dir nur etwas bewusst machen und durch diese Bewusstwerdung, die in Dir stattfindet, wieder ganz viel Gefühl für Dich hineinbringen,*

*wenn du dies erlaubst, sonst gar nichts.*

*Nichts ist viel, denn aus dem Nichts kann vieles entstehen.*

*Erlaube Dir bitte nun nachdem du dies gelesen hast die Augen zu schließen und bleibe bitte, 10-15 min. ohne weiterzulesen ...*

*Schalte alles ab, was Dich stören könnte, und bleibe nur bei Dir.*

*Ich Maria Magdalena, erlaube mir nun ganz intensiv meine göttlich-weibliche Liebe ganz tief in Dich eindringen zu lassen und den Schmerz in Dir zu berühren und die Verhärtung in Weichheit und in Mit-Gefühl sowie in ein neues Gefühl für Dein Selbst einfließen zu lassen, denn dafür bin ich heute da.*

*Ich erlaube mir Dir, den Schleier zu nehmen. Ich erlaube mir, Deine Augen und Dein Herz zu berühren und lasse Dein Gefühl zu Dir nun aufs neuste erklingen, mit einem Klang, der aus den Spähren Deiner Seele nun zu Dir fließt.*

*Pause....*

*Nun, wie fühlst Du Dich? Ich fühle, dass es sich sehr gut anfühlt, doch dies wirst du selber für Dich fühlen.*

*Es ist vollkommen egal, was du alles wahrgenommen hast, bitte hänge hier nicht mehr zu lange hinterher, denn damit kommt wieder Verhärtung in Dein System. Es ist für Dich wichtig, dich nun auf etwas Neues auszurichten, auf Dich selbst.*

*So möchte ich mich mit dieser kurzen aber sehr intensiven Botschaft von Dir mit einem kosmischen Kuss verabschieden und freue mich, dich so wunderschön strahlend zu sehen.*



*ICH BIN Maria Magdalena*